

## Wochenausblick: US-Berichtssaison nimmt Fahrt auf

Autor: Oliver Baron, Finanzredakteur und Experte für Anlagestrategien | 22.01.2021 18:53 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Besonders im Fokus dürften in der kommenden Woche Quartalszahlen der Tech-Schwergewichte Apple, Microsoft, Tesla und Facebook stehen. Für Verunsicherung könnte eine Meldung über eine möglicherweise erhöhte Sterblichkeit der britischen Covid-Variante sorgen.

In der vergangenen Woche haben die Aktienmärkte ihre jüngste Kursrally fortgesetzt. Die wichtigsten Indizes an der Wall Street erreichten neue Rekordhochs, ebenso mit MDAX und SDAX die zweite und dritte Börsenliga in Deutschland. Nur der DAX zierte sich noch mit einem neuen Allzeithoch. Auch die Edelmetalle Gold und Silber, der Euro und der Ölpreis tendierten freundlich. Die Kryptowährung Bitcoin setzte hingegen ihre Korrektur fort.

Name	↕	↗ (1d,2021.01.15) ▼	+ Kennzahl
Nasdaq-100		3,79 %	
SDAX		3,63 %	
Hang Seng		3,50 %	
Platin		3,04 %	
TecDAX		3,32 %	
Nasdaq Composite		3,17 %	
Silber		2,91 %	
MDAX		1,93 %	
Gold		1,55 %	
S&P 500		1,42 %	
Brent Crude Öl		1,14 %	
EUR/USD		0,74 %	
DAX		0,63 %	
WTI Öl		0,64 %	
Dow Jones		0,33 %	
EUR/CHF		0,18 %	
EUR/GBP		0,11 %	
EURO STOXX 50		0,08 %	
Nikkei225		0,00 %	
Euro-Bund Future		-0,26 %	
Palladium		-1,90 %	
Bitcoin BTC/USD		-11,89 %	

Wochenperformance wichtiger Basiswerte (Stand: Freitag, ca. 18.30 Uhr)

In der vergangenen Woche sorgte der friedliche Machtwechsel in den USA und die Hoffnung auf ein riesiges Konjunkturpaket unter dem neuen US-Präsidenten Joe Biden für gute Stimmung. Auch die Pandemie blieb Thema. Viele Börsianer bauen darauf, dass die Pandemie durch die Massenimpfungen überwunden werden kann. Sorgenfalten tauchten allerdings auch auf: Nach Lieferschwierigkeiten beim Impfstoff von Pfizer/BioNTech gibt es jetzt auch Probleme beim Vakzin von AstraZeneca.

Eine weitere Meldung vom Freitagabend könnte die Stimmung in der kommenden Woche möglicherweise belasten: Bei der britischen Corona-Variante B.1.1.7 gibt es Hinweise auf eine erhöhte Sterblichkeit. Dies sagte der britische Chefmediziner Chris Whitty laut Medienberichten am Freitagabend. Die Beweislage für eine erhöhte Mortalität bei der neuen Variante sei allerdings noch nicht sehr stark, so Whitty.

## Unternehmenstermine

Die US-Berichtssaison nimmt in der kommenden Woche Fahrt auf. Besonders im Fokus stehen Quartalszahlen von Tech-Schwergewichten wie Apple, Microsoft, Tesla und Facebook. Knapp die Hälfte der Unternehmen im Dow Jones Industrial Average wird in der kommenden Woche über das Schlussquartal 2020 berichten. Auch erste Unternehmen aus Deutschland und Europa legen Zahlen vor, so etwa der niederländische Elektronikkonzern Philips, UBS und Novartis aus der Schweiz und die Software AG und Sartorius aus Deutschland.

Wichtige Quartalszahlen in der kommenden Woche (sortiert nach Wochentag und absteigend sortiert nach Marktkapitalisierung):

- **Montag:** Philips, Kimberly-Clark u.a.
- **Dienstag:** Microsoft, Johnson & Johnson, Verizon Communications, Nextera Energy, UBS, Novartis, Texas Instruments, Starbucks, AMD, Raytheon, American Express, 3M, General Electric, Lockheed Martin, Hyundai Motor u.a.
- **Mittwoch:** Apple, Tesla, Facebook, AT & T, Abbott Laboratories, Boeing, ADP, Las Vegas Sands, Software AG, Sartorius u.a.
- **Donnerstag:** Visa, Mastercard, Comcast, Danaher, McDonald's, Mondelez, Sherwin-Williams, Northrop Grumman, Southwest Airlines, Skyworks Solution, Tractor Supply, Abiomed, American Airlines, STMicroelectronics u.a.
- **Freitag:** Eli Lilly, Chevron, SAP (endgültige Zahlen), Honeywell, Charter Communications, Caterpillar, Colgate-Palmolive, Phillips 66.

## Konjunkturdaten und Notenbanktermine in der kommenden Woche

Auch wichtige Konjunkturdaten und Notenbanktermine stehen in der kommenden Woche auf dem Programm. Am Montagvormittag steht das ifo-Geschäftsklima im Fokus, das als wichtigster Frühindikator der deutschen Wirtschaft gilt. Das ifo-Geschäftsklima basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen, die nach ihrer aktuellen Geschäftslage sowie den Erwartungen für die kommenden sechs Monate befragt werden.

Am Mittwochabend steht der nächste Zinsentscheid der US-Notenbank an, nachdem in der zurückliegenden Woche bereits die EZB getagt hatte. Veränderungen der Geldpolitik dürfte es auch in den USA nicht geben. So hatte jüngst auch Fed-Chef Jerome Powell den Diskussionen um eine Reduzierung der Anleihekäufe eine Absage erteilt. Dafür sei es noch zu früh, sagte der Notenbankchef, nachdem einige seiner Kollegen die Diskussion angestoßen hatten (und damit auch zu einem Anstieg der US-Renditen beigetragen hatten).

In der kommenden Woche werden zudem erste Daten zum Wirtschaftswachstum im vierten Quartal veröffentlicht, so am Donnerstag die BIP-Daten aus den USA und am Freitag aus Deutschland. Am Donnerstag werden in Deutschland zudem erste Inflationsdaten für Januar veröffentlicht.

### Montag, 25.01.2021

08:00 – Deutschland: Aufträge im Bauhauptgewerbe November (saisonbereinigt)

09:45 – Deutschland: Konferenz des Institute for Law and Finance (ILF), u.a. mit EZB-Präsidentin Lagarde, und

Bundesbank-Präsident Weidmann, Frankfurt  
10:00 – Deutschland: ifo-Geschäftsklimaindex Januar (!)  
10:00 – Deutschland: ifo-Geschäftslage Januar  
10:00 – Deutschland: ifo-Geschäftserwartungen Januar  
14:30 – USA: Chicago Fed National Activity Index Dezember  
15:00 – China: Index der Frühindikatoren Dezember  
15:00 – Belgien Geschäftsklimaindex Januar  
15:45 – Eurozone: Volumen der EZB-Käufe von Staatsanleihen, Pfandbriefen und ABS

#### **Dienstag, 26.01.2021**

00:50 – Japan: Dienstleistungspreise (SPPI) Dezember  
00:50 – Japan: Protokoll der geldpolitischen Notenbanksitzung  
03:00 – Neuseeland: Kreditkartenausgaben Dezember  
06:00 – Japan: BoJ-Kernrate Verbraucherpreise Dezember  
08:00 – Vereinigtes Königreich: Arbeitslosengeldbezieher Dezember  
08:00 – Vereinigtes Königreich: Arbeitslosenquote November (3-Monatsdurchschnitt)  
08:00 – Vereinigtes Königreich: Durchschnittsverdienst-Index in den drei Monaten per November  
08:00 – ACEA: Nfz-Neuzulassungen Dezember  
12:00 – Vereinigtes Königreich: CBI-Index Einzelhandelsumsatz Januar  
14:55 – USA: Redbook Einzelhandelsumsätze Vorwoche  
15:00 – USA: Case Shiller Hauspreisindex November  
15:00 – USA: FHFA-Hauspreisindex November  
16:00 – USA: Verbrauchervertrauen Conference Board Januar (!)  
16:00 – USA: Richmond Fed Manufacturing Index Januar  
22:30 – USA: API Öl-Lagerbestände Barrel

#### **Mittwoch, 27.01.2021**

00:30 – Australien: MI Index der Frühindikatoren November  
01:01 – Vereinigtes Königreich: BRC-Einzelhandelspreise Dezember  
01:30 – Australien: NAB-Geschäftsklima Dezember  
01:30 – Australien: Verbraucherpreise Q4 q/q  
08:00 – Deutschland: GfK-Konsumklima für Februar  
08:00 – Vereinigtes Königreich: Nationwide Hauspreisindex Januar  
10:00 – Schweiz: Credit Suisse Konjunkturerwartungen Dezember  
13:00 – USA: MBA-Hypothekenanträge Vorwoche w/w  
14:30 – USA: Auftragseingang langlebiger Wirtschaftsgüter Dezember (!)  
16:30 – USA: Rohöllagerbestände Barrel w/w  
20:00 – USA: Fed-Zinsentscheid (!)  
20:30 – USA: Fed-Pressekonferenz (!)  
22:45 – Neuseeland: Handelsbilanzsaldo Dezember NZ\$

#### **Donnerstag, 28.01.2021**

00:50 – Japan: Einzelhandelsumsatz Dezember  
01:30 – Australien: Importpreise Q4 q/q  
08:00 – Schweiz: Handelsbilanzsaldo Dezember CHF  
08:00 – Deutschland: Umsatzentwicklung der gewerblichen Wirtschaft (Frühindikator), Dezember  
09:00 – Spanien: Arbeitslosenquote Q4  
11:00 – Eurozone: Wirtschaftsstimmung Januar  
11:00 – Eurozone: Geschäftsklima-Indikator Januar  
11:00 – Eurozone: Verbrauchervertrauen Januar (endgültig)  
11:00 – Eurozone: Industievertrauen Januar  
11:00 – Eurozone: Dienstleistervertrauen Januar  
14:00 – Deutschland: Verbraucherpreise Januar (Vorabschätzung) (!)

14:30 – USA: Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe Vorwoche  
14:30 – USA: Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe Vorwoche  
14:30 – Kanada: Baugenehmigungen November  
14:30 – USA: BIP Q4 (1. Veröffentlichung) q/q (!)  
14:30 – USA: Handelsbilanz für Waren Dezember US\$  
14:30 – USA: Lagerbestände Großhandel Dezember (vorläufig)  
16:00 – USA: Neubauverkäufe Dezember (annualisiert)  
16:00 – USA: Index der Frühindikatoren Dezember  
16:30 – USA: DoE Erdgas-Lagerhaltung in BCF

#### Freitag, 29.01.2021

00:01 – Deutschland: BMF-Monatsbericht Januar  
00:30 – Japan: Arbeitslosenquote Dezember  
00:30 – Japan: Verbraucherpreise Großraum Tokio (Kernrate) Januar  
00:50 – Japan: Industrieproduktion Dezember (vorläufig)  
01:30 – Australien: Kredite an den privaten Sektor Dezember  
01:30 – Australien: Erzeugerpreise Q4 q/q  
06:00 – Japan: Baubeginne Dezember  
06:00 – Japan: Verbrauchervertrauen Dezember  
07:30 – Frankreich: BIP Q4 (1. Veröffentlichung) q/q  
08:00 – Deutschland: Erwerbstätigenzahl Dezember  
08:00 – Deutschland: BIP Q4 (1. Veröffentlichung) q/q (!)  
08:00 – Deutschland: Importpreise Dezember  
08:45 – Frankreich: Konsumausgaben Dezember  
09:00 – Schweiz: KOF-Konjunkturbarometer Januar  
09:00 – Spanien: Verbraucherpreise Januar (Vorabschätzung)  
09:00 – Spanien: BIP Q4 (1. Veröffentlichung) q/q  
09:55 – Deutschland: Arbeitslosenzahl Januar (saisonbereinigt) (!)  
09:55 – Deutschland: Arbeitslosenquote Januar  
10:00 – Eurozone: Geldmenge M3 Dezember  
10:00 – Eurozone: Kredite an den privaten Sektor Dezember  
14:30 – USA: Konsumausgaben Dezember  
14:30 – USA: Persönliche Einkommen Dezember  
14:30 – Kanada: Monatliches BIP November  
14:30 – Kanada: Rohstoffpreise Dezember  
14:30 – Kanada: Erzeugerpreise Dezember  
14:30 – USA: PCE-Kernrate Dezember  
14:30 – USA: Arbeitskostenindex Q4 q/q  
15:45 – USA: Einkaufsmanagerindex Chicago Januar  
16:00 – USA: Schwebende Hausverkäufe Dezember  
16:00 – USA: Konsumklima Uni Michigan Januar (endgültig)  
21:30 – USA: Commitments of Traders (COT) Report

#### Sonntag, 31.01.2021

02:00 – China: CFLP Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Januar  
02:00 – China: CFLP Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor Januar  
22:30 – Australien: AIG Manufacturing Index Dezember

---

**Tipp:** Testen Sie jetzt [Guidants PROmax](#)! Sie finden dort jede Menge Tradingideen, Musterdepots, einen direkten Austausch mit unseren Börsen-Experten in einem speziellen Stream und spannende Tools wie den Formel-Editor oder den Aktien-Screener. Auch Godmode PLUS ist inklusive. [Jetzt das neue PROmax 14 Tage kostenlos testen!](#)

#### Im Artikel besprochene Instrumente

<b>DAX</b>	<b>XETRA</b>	15.04.2021 17:55:00	<b>15.255,33</b>	<b>46,18</b>	<b>0,30</b>	15.271,69	15.227,63
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>EUR/USD</b>	<b>FOREX</b>	16.04.2021 05:38:36	<b>1,20</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,07</b>	1,20	1,19
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>Gold</b>	<b>Forex Capital Markets</b>	16.04.2021 05:38:36	<b>1.762,30</b>	<b>-1,14</b>	<b>-0,06</b>	1.765,97	1.759,65
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>Bitcoin BTC/USD</b>	<b>Bitfinex</b>	16.04.2021 05:38:38	<b>62.998,41</b>	<b>-450,59</b>	<b>-0,71</b>	63.583,00	62.800,00
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>Dow Jones</b>	<b>NYSE</b>	15.04.2021 22:04:23	<b>34.035,99</b>	<b>305,10</b>	<b>0,90</b>	34.068,73	33.788,53
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>S&amp;P 500</b>	<b>Chicago Mercantile Exchange</b>	15.04.2021 22:04:50	<b>4.170,42</b>	<b>45,76</b>	<b>1,11</b>	4.173,49	4.139,76
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>Nasdaq-100</b>	<b>NASDAQ</b>	15.04.2021 22:00:02	<b>14.026,20</b>	<b>222,28</b>	<b>1,61</b>	14.040,11	13.931,01
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 16.04.2021 05:38:39

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021